

Presseerklärung zur Weibersitzung
des Damenkomitees „Mir hale Pool“
am 23. Februar 2006

„Ausgelassene Stimmung in Uckerath“

„War das eine tolle Stimmung!“, so das Resümee der Uckerather Möhnen als diese nach gut 5 Stunden glücklich die Bühne verließen. „Ein großes Kompliment an alle Mitwirkenden, dass war mal wieder eine richtig tolle Sitzung.“

Traditionell findet an Weiberfastnacht im Rosensaal des Hotel Landsknecht in Uckerath die sogenannte „Weibersitzung“ statt. Mit viel Eigenengagement und tollen Darbietungen begeistert das Damenkomitee „Mir hale Pool“ jedes Jahr aufs Neue das ausnahmslos weibliche Publikum.



Höhepunkte in diesem Jahr waren unter anderem die von den Möhnen einstudierte Tanzeinlage „Cowboy und Indianer“, das Musikduo „Met Hätz un Siel“ aus Swisttal-Odendorf und natürlich die Uckerather Prinzenpaare.

Aber auch alle anderen trugen zum tollen Gelingen der Sitzung bei. Auf Stippvisite kam das Buchholzer Prinzenpaar vorbei, die Grün-Weißen Funken vom Zippchen sorgten für die erste Rakete und das Jugendtanzcorps der Westerwaldsterne zeigte Ihr Können im Gardetanz.

Zu Gast waren weiterhin, die Showtanzgruppe „Das wilde Dutzend“ aus Eudenbach, das Männerbalett „Sternschnuppen Bockeroth“ und die Stoßdorfer Möhnen, die kurzerhand einen Sketch mitbrachten.

Die Kinder (Alexander und Charotte Hamacher, Kevin und Laura Bois), allesamt eigener Möhnennachwuchs eröffneten mit ihrem Sketch „Wer wird Millionär“ die Sitzung.

Viel zu lachen, gab es auch aus den eigenen Reihen. So ging Helga Czincoll in die Bütt und gab ihre Rede „Vater werden ist nicht schwer“ zum Besten. Silvia Büllesbach und Carla Gruschwitz demonstrierten unter allgemeinem Gelächter Ihre Liebe zu Blumen.



Ihre 10-jährige Mitgliedschaft im Damenkomitee feierten Andrea Büllesbach, Ingrid Büllesbach, Kirsten Rohn, Suanne Schiefer, Susanne Steinhauer und Birgit Baumann und wurden entsprechend geehrt.

Als krönenden Abschluss präsentierte das Damenkomitee ihre Hitparade. Unter anderem waren da Tokio Hotel, Brings und Jürgen Drews zu sehen und das jecke Publikum sang, tanzte und klatschte noch mal richtig mit.

Damenkomitee "Mir hale Pool"

Fleur Broich